



FSV Kemnitz - VfB Zittau



1 : 4

Das letzte Heimspiel des FSV Kemnitz für 2015 fand unter sehr windigen Verhältnissen gegen die Mannschaft des Zittauer VfB statt. Zu Beginn der ersten Hälfte hielten die Gastgeber den favorisierten Gästen aus Zittau tapfer entgegen und es entwickelte sich in den ersten Minuten eine Partie auf Augenhöhe. Die vorherrschenden Witterungsbedingungen beeinflussten das Spiel. Hohe Bälle und weite Abschlüsse waren nahezu unmöglich für die Gastgeber auszuspielen, da sie direkt den stürmischen Böen aus Richtung der gegnerischen Hälfte ausgesetzt waren. Der VfB Zittau kam im Zuge der ersten Halbzeit besser ins Spiel und präsentierte sich mehr und mehr chancenreich vor dem Tor der Gastgeber. In der 18. Min. kam es zur ersten emotional geladenen Szene als ein Einwurf des VfB direkt ins Netz des Kemnitzer Tores landete. Richtigerweise gab der Schiri das Tor im ersten Moment nicht, doch ließ er sich durch einen VfB Spieler beeinflussen, welcher einen Ballkontakt mit dem Kopf zum Kopfballtor bestätigte. Der Schiri änderte seine Meinung und verwies auf den Mittelpunkt. Erst nach Protesten der Gastgeber zog der nun scheinbar zweifelnde Schiri seinen Assistenten an der Linie zu Rate. Nach kurzem Meinungs austausch änderte der Schiri nochmals seinen Entschluss. Kein Tor. Die Gäste tobten. Die Stimmung wurde weiter angeheizt als nur wenige Minuten später ein Torwartabpraller aus abseitsverdächtiger Position im Kemnitzer Tor versenkt wurde und der Schiri auf Abseits entschied. Die Zittauer liefen jetzt kontinuierlich gegen den Kemnitzer Strafraum an. Nach einem Eckstoß durch den VfB in der 29. Min. senkte sich schließlich der Ball nach einer verunglückten Kopfballabwehr durch Markus Berner ins eigene Tor und zur 0:1 Führung für die Gäste. In den folgenden Minuten erarbeiteten sich die Kemnitzer über Alexander Jachmann und Paul Marko mehrere Konterchancen, welche allerdings nicht mit einem Torerfolg belohnt wurden. Der VfB spielte weiter druckvoll auf und erarbeitete sich viele Standard situations in der gegnerischen Hälfte. Bei einem Eckstoß in der 41. Min schloss letztlich Maximilian Tille vom VfB erfolgreich ab und erhöhte die Zittauer Führung kurz vor der Pause auf 0:2.

Die zweite Hälfte startete mit einer Großchance für den VfB Zittau, welche allerdings nicht mit einem Torerfolg gekrönt wurde, aber das Gebälk des Gastgebertores durch einen strammen Schuss erzittern ließ. Die Kemnitzer fanden phasenweise wieder zurück ins Spiel, konnten aber keine Kontinuität gegen die starken Zittauer aufbauen. Nach einem Foulspiel gegen den FSV Kemnitz vor dem gegnerischen Strafraum stellten sich Paul Marko und der Kemnitzer Kapitän Patrick Rönsch als mögliche Schützen hinter den Ball. Nach einer Täuschung von Marko zog Rönsch ab und schlenzte den Ball rechts über die Mauer in das rechte Torwarteck. Jubel bei den Gastgebern über den 1:2 Anschlusstreffer in der 53. Spielminute. Neue Hoffnung keimte auf, doch ließ sich heute gegen die starken Zittauer Gäste kein Konzept finden. Immer wieder trieben diese den schnellen Enrico Neumann suchend ihre Offensive voran. Schließlich setzte sich in der 65. Minute Antoin Beran vom VfB im gegnerischen Strafraum durch und versenkte den Ball unhaltbar. Die Gastgeber bäumten sich weiterhin auf, doch merklich verließen sie die Kräfte nach einem zehrenden Spiel. Symptomatisch hierfür erfolgte in der 87. Min. der spielentscheidende Treffer durch den Gastspieler Sascha Holfert, der mühelos durch die FSV-Abwehr trippelte ohne noch auf effektive Gegenwehr zu stoßen und nahezu unbedrängt erfolgreich abschließen konnte. Zum vierten Male musste der Kemnitzer Torwart

am heutigen Spieltag hinter sich greifen bis schließlich der erlösende Abpfiff die Partie beendete. Mit einem wackeligen 10. Tabellenplatz beendet der FSV Kemnitz die Hinrunde der Kreisoberligasaison 2015/16.

Tore:

0:1	Markus Berner (ET)	29. Min.
0:2	Maximilian Tille	41. Min.
1:2	Patrick Rönsch	53. Min.
1:3	Antonin Bernan	65. Min.
1:4	Sascha Holfert	87. Min.

FSV Kemnitz Spiel am 05.12.2015